

Christine Burtscheidt

# Humboldts falsche Erben

Eine Bilanz der deutschen Hochschulreform

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

1. Einleitung: Die politische Ausgangslage. . . . .	7
2. Reformtendenzen der vergangenen Jahre. . . . .	11
3. Theoretische Grundlagen. . . . .	17
3.1 Die Steuerungsträger. . . . .	20
3.2 Gegenstände der Steuerung. . . . .	22
3.3 Das neue Steuerungsverfahren. . . . .	24
3.4 Der Wettbewerb . . . . .	28
4. Historischer Rückblick . . . . .	39
4.1 Das Mittelalter: Überformung der Genossenschaft durch Herrschaft. . . . .	39
4.2 Die Klassik: Humboldts Ideal zweckfreier Bildung . . . . .	44
4.3 Die Nachkriegszeit: Verpasste Gelegenheit zur Reform . . . . .	65
4.4 Die 1970er Jahre: Expansion und Chancengleichheit . . . . .	75
5. Trendwende in den 1990er Jahren. . . . .	91
5.1 Ursachen. . . . .	92
5.2 Der Bund: Reformjahr 1998 . . . . .	106
5.3 Der Reformstart in den Ländern: Das Beispiel Bayern. . . . .	121
5.4 Bilanz im Bund und in Bayern . . . . .	145

6. Analyse der gegenwärtigen Situation .....	147
6.1 Teil-Rückzug des Bundes .....	147
6.2 Widersprüchliches Handeln der Länder .....	156
6.2.1 Inkonsequente Organisationsreform .....	159
6.2.2 Klärung des Rechtsstatus .....	203
6.2.3 Der Staat – ein unsolider Geldgeber .....	209
6.2.4 Das Dienstrecht und die Kostenneutralität .....	231
6.2.5 Verlust der Freiheit in der Forschung .....	247
6.2.6 Die prekäre wissenschaftliche Laufbahn .....	250
6.2.7 Neue Lasten in der Lehre .....	261
6.2.8 Staatlich regulierter Wettbewerb .....	320
6.2.9 Fazit zu den Ländern .....	376
7. Blick in die Zukunft: Gleichheit oder Vielfalt? .....	387
7.1 Ent- oder Ausdifferenzierung .....	387
7.2 Modell für ein differenziertes System .....	396
8. Humboldt neu denken .....	405
Literatur .....	411
Dank .....	445
Sachregister .....	447